

Live-Beobachtung von Wölfen:

Ein Instrument zur Verbesserung des Herdenschutzes?



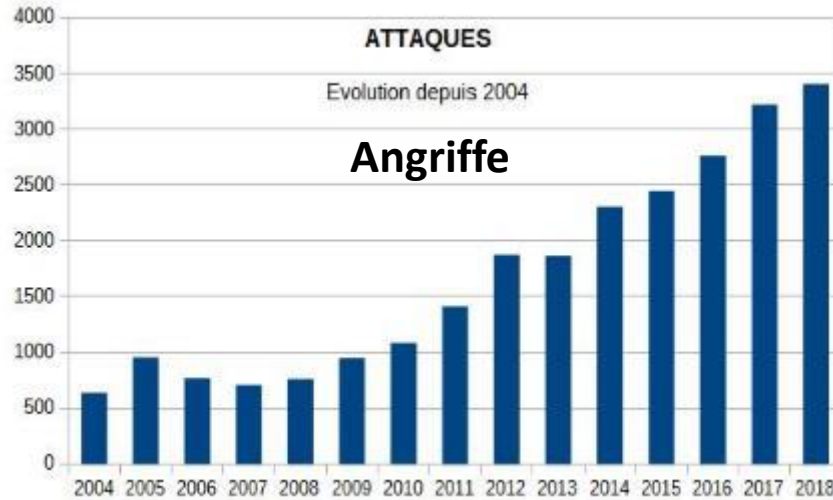
Ricardo N. SIMON

Technischer Koordinator im Projekt LIFE WOLFALPS EU

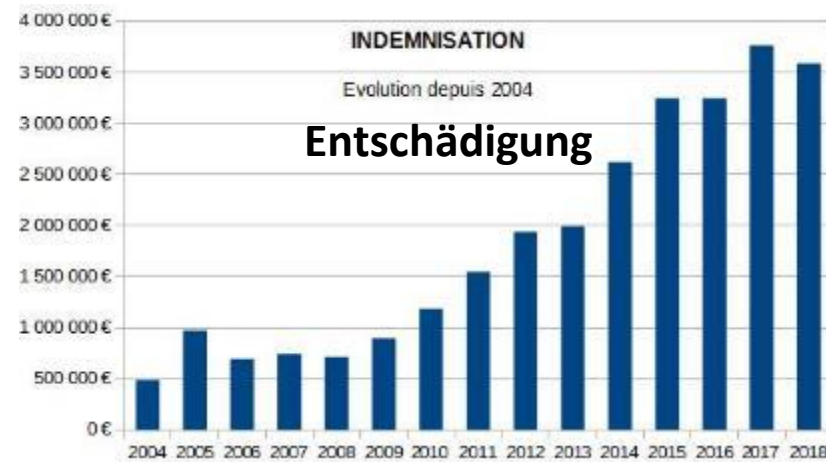
Direktion für Forschung und wissenschaftliche Unterstützung / Abteilung Erhaltung und Management von gefährdeten Arten

ricardo.simon@ofb.gouv.fr

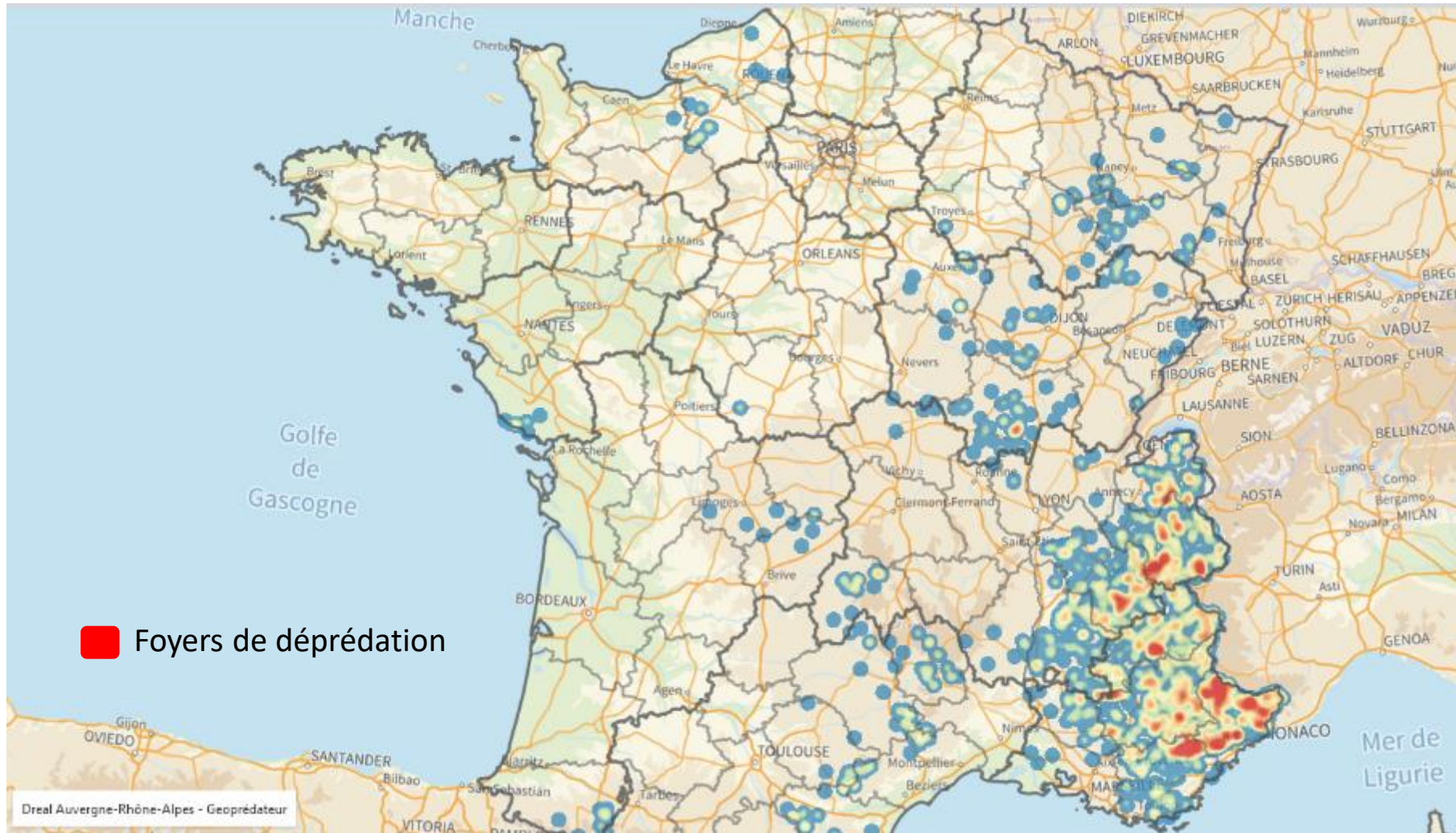
Kontext in Frankreich



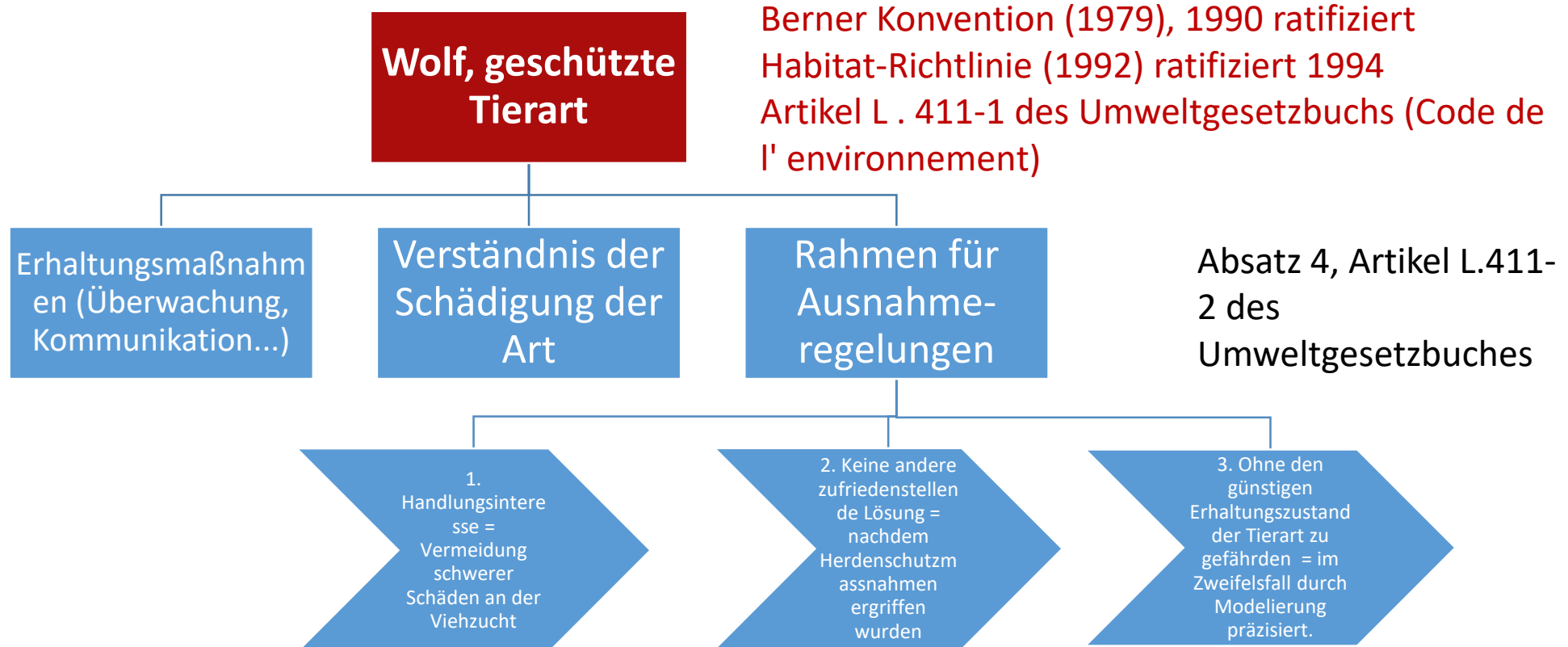
- Seit 2018 Trend zu einer Stabilisierung (bzw. einem leichten Rückgang) dieser Zahlen.
- **Staatliche Subventionen** zur Finanzierung des Herdenschutzes (Herdenschutzhunde, Zäune, Hilfshirten, Gefährdungsanalysen, technische Begleitung): ca. 30 Mio. €/Jahr.



RÄUMLICHE VERTEILUNG DER (ERFOLGREICHEN) ANGRIFFE "WOLF NICHT AUSGESCHLOSSEN" SEIT 2010



AUSNAHMEPROTOKOLL FÜR LETALE MASSNAHMEN



Projekt LIFE WOLFALPS EU

LIFE WOLFALPS EU

Coordinated Actions to Improve Wolf-Human Coexistence at the Alpine Population Level



The alpine wolf population is naturally expanding over the Alps since the nineties, and today it reached every alpine country and some lowland areas. The need for an integrated transboundary approach is necessary to solve wolf-human issues.

Improving wolf-human coexistence through a participatory approach is the challenge and the main goal of the project, to guarantee the long-term conservation of the transboundary wolf population.

EN



Dagli anni Novanta il lupo è in continua espansione naturale su tutto l'arco alpino. Attualmente ha raggiunto gran parte del territorio, occupando anche le quote più basse, fino a colline e pianure.

L'obiettivo del progetto è migliorare la coesistenza del lupo con le persone che vivono e lavorano sulle Alpi, trovando soluzioni coordinate con un approccio coordinato, che possano garantire la conservazione a lungo termine della specie sulle Alpi, oltre ogni confine nazionale e regionale.

IT



Depuis les années 1990, la population de loups s'est naturellement développée dans les Alpes. Depuis, elle a atteint aujourd'hui tous les pays de l'arc alpin, ainsi que les premières zones de basse altitude, dans les collines et les plaines. Pour faire face aux problèmes engendrés par le loup à certaines activités humaines, une approche coordonnée et capable de s'adapter les frontières nationales et régionales est nécessaire.

Améliorer la coexistence entre le loup et les personnes qui vivent et travaillent dans les Alpes en construisant et en mettant en œuvre des solutions partagées est le défi et l'objectif principal du projet, afin d'assurer la conservation à long terme du loup dans les Alpes.

FR



Seit den neunziger Jahren breitet sich die alpine Wolfpopulation auf natürliche Weise in den Alpen aus. Heute hat sie jedes Land im Alpenbogen und einige Tieflandgebiete erreicht. Die Notwendigkeit eines integrierten grenzüberschreitenden Ansatzes zur Lösung von Problemen zwischen Wölfen und Menschen steht im Vordergrund.

Die Verbesserung der Koexistenz von Wolf und Mensch durch einen partizipatorischen Ansatz ist die Herausforderung und das Hauptziel des Projekts, um die langfristige Erhaltung der grenzüberschreitenden Wolfpopulation zu gewährleisten.

DE



Že od devdesetih let dalje, alpska populacija volka naraste. Danes je volk doseglj vsa alpska država in nekatera nižinska območja, zato je za reševanje priložnih volk – človek povezanih vprašanj nujno potrebna koordinirana in integrirana rešitvena strategija. Problematika napadov volkov na domače živali je pomembna še posebej tam, kjer so domače živali pomembno zavarovane in igri standardni predskladni do volkov pritožba dodatno družbene konflikta.

Izly za projektno ekipo in glavni cilj projekta je izboljšanje sobivanja volka in človeka s participativnim pristopom in zagotovitvijo dolgoročne ohranjanje čezmejnje populacije volkov.

SI



PROJECT AREA

The project involves four Alpine Countries from west to east: France, Italy, Austria and Slovenia. It also intervenes in the area of the Ligurian-Piedmontese Apennines, a fundamental ecological corridor for the Alpine wolf population.



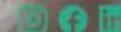
Caption

- 1 Italian Alps Poigone and Ligurian-Piedmontese Apennines
- 2 French Alps
- 3 Austria (Alpine and Lowland areas)
- 4 Slovenia (Bark and Alpine areas)

Slovenia also contributes with its partners.



www.lifewolfalps.eu
info@lifewolfalps.eu



AKTION C.1 : EINHEIT FÜR PRÄVENTION LIFE (WPIU)



Ziele der LIFE-Präventionseinheit des OFB:

- Viehzüchter und Schäfer über das Verhalten von Wölfen und Herdenschutzhunden auf den eigenen Weiden informieren, um den Herdenschutz eventuell zu verbessern;
- Mehr über die Interaktionen zwischen Wölfen, Herdenschutzhunden und der Herde lernen.



*WPIU =
Wolf
Prevention
Intervention
Units

LIVE-BEOBACHTUNGEN VON WÖLFEN IM PASTORALEN KONTEXT

- Dokumentiert von den für letale Massnahmen zuständigen Beamten (seit 2017) und von den WPIU der LIFE-Präventionseinheit (seit 2020);
- Methode: Einsatz von Wärmebildkameras.

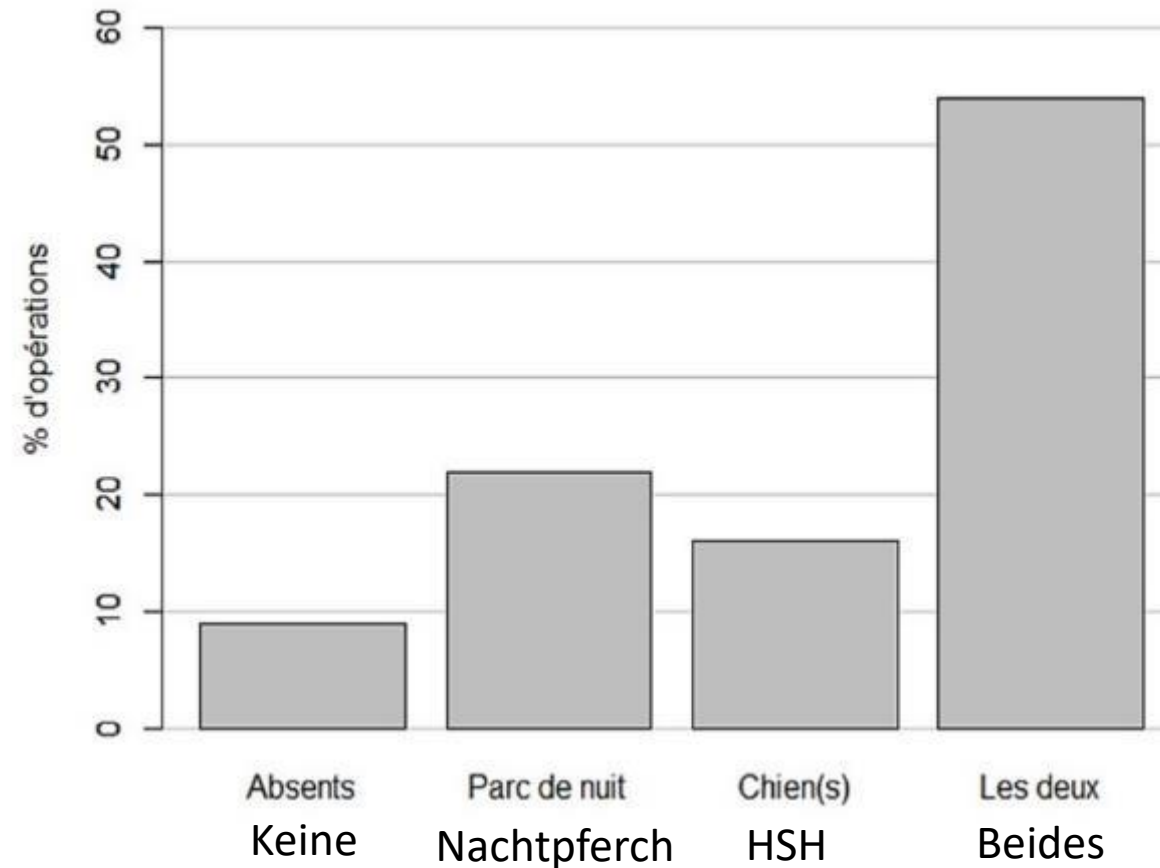


WAS HABEN WIR BISHER GELERNT?

BEOBACHTUNGEN DURCH DIE MOBILE EINSATZGRUPPE

1307 Beobachtungsnächte (2017-2021) mit **416**, in denen mindestens ein Wolf gesichtet wurde.

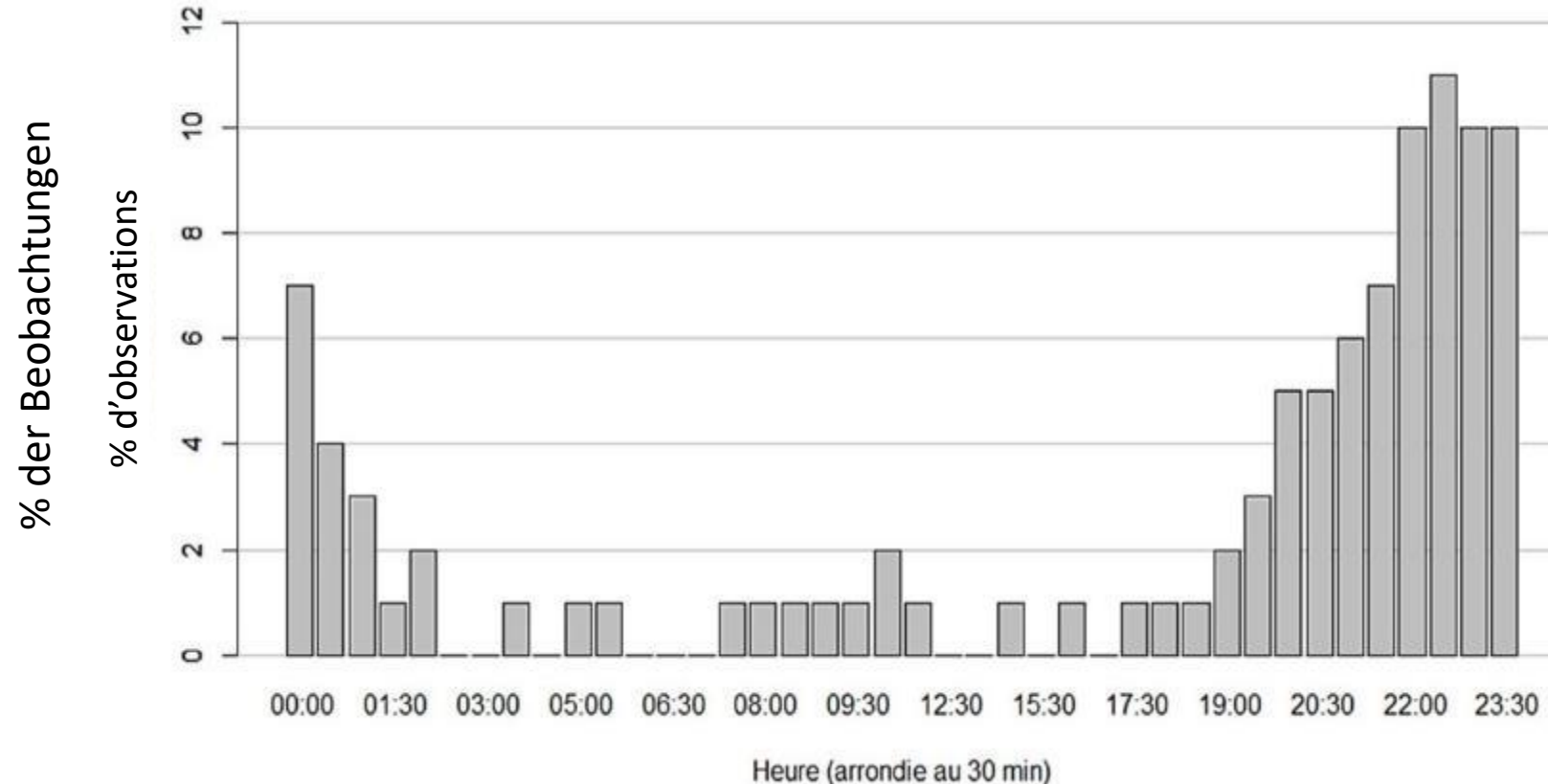
Schutzmaßnahmen während der Überwachung:



BEOBACHTUNGEN DURCH DIE MOBILE EINSATZGRUPPE

1307 Beobachtungsnächte (2017-2021) mit 416, in denen mindestens ein Wolf gesichtet wurde.

Häufigkeit der Uhrzeit der ersten oder einzigen Wolfsbeobachtung(en) :



Uhrzeit (gerundet auf 30 Min.)

BEOBACHTUNGEN DURCH DIE MOBILE EINSATZGRUPPE

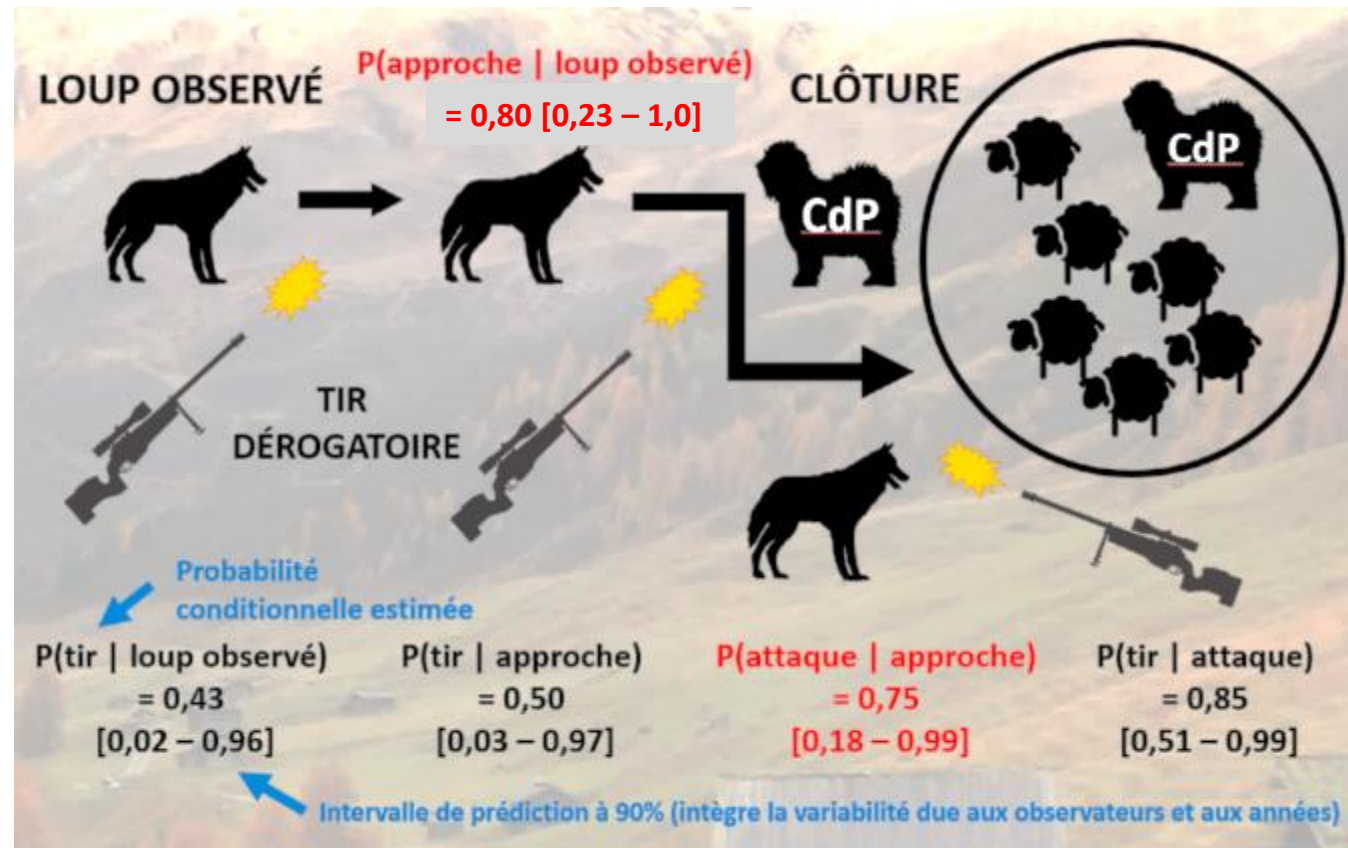
1307 Beobachtungsnächte (2017-2021) mit **416**, in denen mindestens ein Wolf gesichtet wurde.

Anzahl der beobachteten Wölfe:

Anzahl der beobachteten Wölfe (1. Gelegenheit)	Anzahl der beobachteten Wölfe (2. Gelegenheit)	N (%)
1	0	233 (67)
2	0	71 (20)
3	0	16 (5)
4	0	9 (3)
1	1	5 (1,4)
7	0	4 (1)
5	0	3 (0,9)
6	0	2 (0,4)
2	1	2 (0,4)
9	0	1 (0,3)
3	1	1 (0,3)
1	4	1 (0,3)
1	2	1 (0,3)

BEOBACHTUNGEN DURCH DIE MOBILE EINSATZGRUPPE

Analyse der Wirkung von Herdenschutzhunden und Zäunen auf das Raubtierverhalten von Wölfen im Rudel:



KEINE BEOBACHTETEN EFFEKTE, ABER VIEL ZU VIEL UNSICHERHEIT IN DEN DATEN,
UNMÖGLICH, ROBUSTE SCHLUSSFOLGERUNGEN ZU ZIEHEN

PRÄVENTIONSEINHEIT LIFE

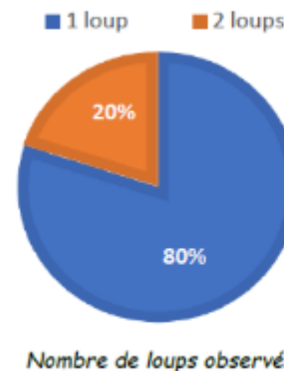
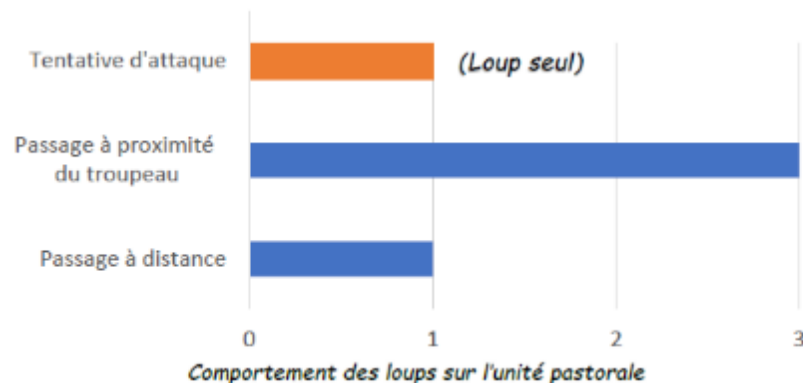
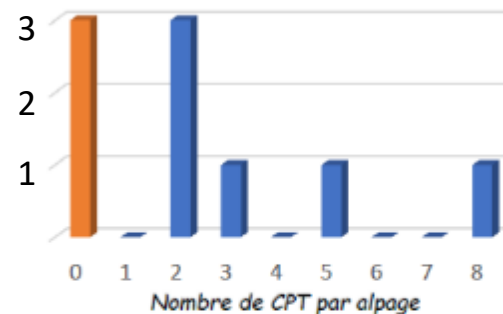
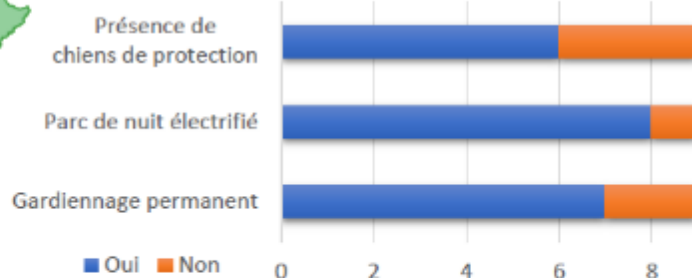
BILANZ 2021



Les interventions ont été faites chez une majorité d'alpages des 200 éleveurs les plus prédatés.

Tous ont mis en place des moyens de protection et ont subi des pertes liées aux loups ces dernières années.

Analyse des moyens de protection



Analyse des observations de loups



VORBEZIEHEN NAHE AN EINER HERDE

REAKTION AUF DAS BELLEN

ANNÄHERUNG AUFGRUND EINES TIERKADAVERS UND REAKTION AUF BELLEN

REAKTION AUF DAS BELLEN FERNAB DER HERDE UND IN DER NÄHE VON TIERKADAVERN

HUND-WOLF-INTERAKTION ABSEITS DER HERDE UND IN GEGENWART VON TIERKADAVERN

REAKTION AUF EINEN ELEKTROZAUN

REAKTION AUF EINEN ELEKTROZAUN

REAKTION AUF MENSCHEN IN DER NÄHE

REAKTION AUF MENSCHEN IN DER NÄHE

GESCHEITERER ANGRIFFSVERSUCH



ERFOLGREICHER ANGRIFFSVERSUCH



LIFE WOLFALPS EU / PNM ®

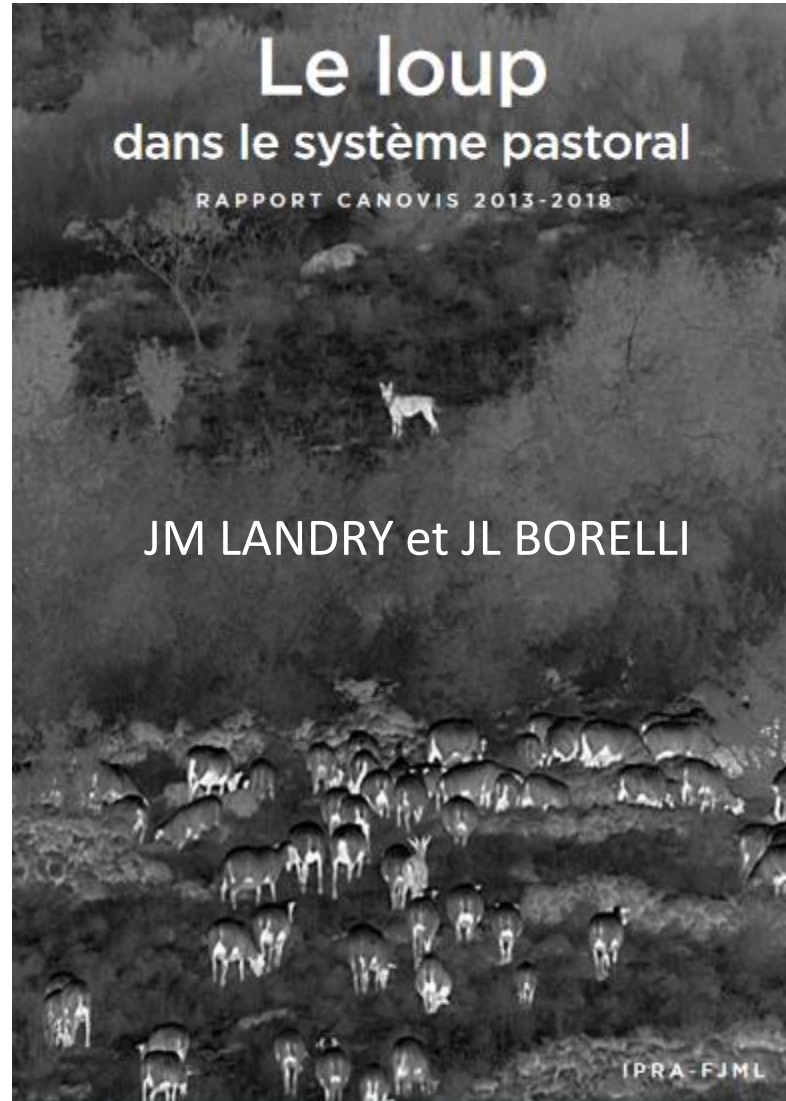
EIN GLÜCKSFALL

EIN GLÜCKSFALL...



**EIN VIELVERSPRECHENDES GERÄT ZUM SCHUTZ
VON PFERDEN UND RINDERN?**

LESEEMPFEHLUNG...



Frei verfügbar

<https://ipra-fjml.com/canovis#/>

Videos mit Wärmebildkamera:

<https://www.youtube.com/channel/UCwppVHHSvUVH2XHeUIBc21w>

ZUSAMMENFASSUNG

LIVE-BEOBACHTUNG VON WÖLFEN: EIN INSTRUMENT ZUR VERBESSERUNG DES HERDENSCHUTZES?

JA, WEIL:

- Es besteht eine echte Nachfrage nach mehr Informationen seitens der Viehzüchter und Schäfer;
- Ein Video sagt mehr als 1000 Worte...
- Die Beobachtung von Wölfen in Interaktion mit Schutzmaßnahmen ist die Beste (oder sogar die einzige?) Möglichkeit, deren Wirksamkeit wirklich zu bewerten.

NEIN, WEIL:

- Dies erfordert einen sehr konsequenten (oder gar unverhältnismässigen?) Beobachtungsaufwand;
- Uns fehlt derzeit ein Protokoll zur Beobachtung und Datenanalyse, das robust genug ist, um über das Anekdotische und rein Beschreibende hinauszugehen.

**Wie kann man diese
Hindernisse überwinden?**



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT
FRAGEN?**